

Balduin, der besondere Wichtel

Balduin war ein ganz besonderer Wichtel. Er mochte es ruhig, liebte Bücher und hatte ein großes Sammlerherz. Seine Tür war tiefblau, sein Türknauf glänzte silbern – und vor der Tür stand ein kleiner, handgezimmerter Briefkasten. Naja... eigentlich war es schon der zweite. Der erste war vor lauter Post und Begeisterung leider kaputt gegangen – viel zu viele Kinder wollten ihm gleichzeitig schreiben!

An einem sonnigen Nachmittag war plötzlich ganz schön was los im Wichtelwald. Stimmen, Lachen, kleine Schritte. Balduin lugte neugierig aus seinem Fenster. Eine Kindergruppe war auf Schatzsuche! Mit bunten Karten, selbstgemalten Hinweisen und jeder Menge Spannung kamen sie immer näher – und entdeckten schließlich Balduins Tür.

„Hier muss ein Hinweis sein!“, rief ein Kind. Und tatsächlich – Balduin hatte heimlich eine winzige Schatzkarte mit einem goldenen Pfeil in seinen neuen Briefkasten gelegt.



Die Kinder waren begeistert! Sie klatschten, lachten und hinterließen ihm viel Freude an diesem bunten Tag.

Als später Ruhe einkehrte, saß Balduin mit einer Tasse Tee auf seiner winzigen schiefen Treppe und seufzte zufrieden. „So ein bisschen Trubel darf ruhig mal sein“, murmelte er. „Aber morgen... morgen räum ich erst mal auf.“

Seitdem hat Balduin seinen Briefkasten mit extra viel Wichtelleim verstärkt – man weiß ja nie, wann die nächste Besucherbande vorbeikommt!

